

4. ZYKLUS-KONZERT  
CARL MARIA VON WEBER  
UND DIE ROMANTIK

Festsaal des Kulturpalastes Dresden

Sonnabend, den 10. Januar 1987, 19.30 Uhr

Sonntag, den 11. Januar 1987, 19.30 Uhr

# dresdner philharmonie

Dirigent: Otakar Trhlik, CSSR

Solist: Werner Metzner, Dresden, Klarinette

- Heinrich Marschner  
1795–1861  
**Ouvertüre zu „Hans Heiling“**  
Zum 125. Todestag des  
Komponisten am 14. Dezember 1986
- Carl Maria von Weber  
1786–1826  
**Concertino für Klarinette und Orchester  
Es-Dur op. 26**  
Adagio ma non troppo –  
Andante – Più lento/Allegro
- Hector Berlioz  
1803–1869  
**Ouvertüre „Der römische Karneval“ op. 9**
- PAUSE
- Antonin Dvořák  
1841–1904  
**Sinfonie Nr. 5 F-Dur op. 76**  
Allegro ma non troppo  
Andante con moto –  
Allegro scherzando  
Finale (Allegro molto)



DR. OTAKAR TRHLIK wurde 1922 in Brno geboren. Nach der Reifeprüfung am Gymnasium absolvierte er das Prager Konservatorium bei Prof. P. Dědeček und die Meisterklasse Prof. Václav Talichs (1948). Damals war er bereits Talichs Assistent im Tschechischen Kammerorchester. Dann wirkte er vier Jahre lang als Dirigent und Vertreter des Opernchefs im Theater in Ostrava, von wo aus er zum Rundfunkorchester Brno überwechselte. In Brno schloß er auch das Studium der Musikwissenschaft mit der Doktorwürde der Philosophie ab. Nach zehnjähriger Arbeit in seiner Vaterstadt Brno wurde

Trhlik Chef des Sinfonieorchesters des Rundfunks Bratislava. 1968–1986 war er Chefdirigent der Janáček-Philharmonie Ostrava. 1968 habilitierte er sich als Dozent für Dirigieren an der Janáček-Akademie der musischen Künste. Bedeutend kam er auch im Ausland zur Geltung. Er dirigierte in beinahe allen europäischen Staaten, ferner in den USA, Japan, Australien und wirkte über ein Jahr in Kairo. Für sein künstlerisches Wirken erhielt der Dirigent die „Auszeichnung für hervorragende Leistung“, und 1973 wurde er zum „Verdienten Künstler“ der CSSR ernannt.



SLUB

Wir führen Wissen.



Dresdner  
Philharmonie